

## ORGANISATION

Stefanie Heck  
Matthias Schmitt  
Dominik Rahmer  
Peter Schmelzer  
Wolfgang Weigel

c/o Akademie für Musik  
Münster e.V.  
Dechaneistrasse 20  
48145 Münster  
T 0176/28649732  
vorstand@akademiefuermusik-  
Muenster.de  
euro-orchester-brixen.eu



## KONZERTORTE

VINZENTINUM BRIXEN  
Brennerstraße, 37,  
39042 Brixen,  
Autonome Provinz Bozen -  
Südtirol, Italien

NOI Techpark BOZEN  
A.-Volta-Straße 13/A,  
39100 Bozen - Italien  
Autonome Provinz Bozen -  
Südtirol, Italien



## EUROPEAN CLASSICS ORCHESTERWOCHE BRIXEN 2023

SOLIDARITÄTSKONZERTE  
zu gunsten des  
Philharmonischen Orchesters  
Chernivtzi (Ukraine)

Parzivalsaal  
VINZENTINUM BRIXEN  
01.09.23  
19:00 Uhr

Open Air Theatre  
NOI Techpark BOZEN  
02.09.23  
19:00 Uhr

## EINFÜHRUNG

Dass die Aufführung bedeutender Orchesterliteratur nicht alleine den großen professionellen Orchestern vorbehalten ist, hat die Initiative Bavarian Classics seit vielen Jahren in ihren Orchesterwochen in Brixen gezeigt. Hier haben sich ambitionierte und erfahrene Amateure getroffen, um unter der Leitung des renommierten österreichischen Dirigenten Prof. Peter Schmelzer Meisterwerke des symphonischen Repertoires zu proben und für ein begeistertes Publikum aufzuführen. Brixen und - in diesem Jahr - insbesondere das Vinzentinum haben sich dabei immer wieder als ideale Gastgeber für diese Initiative erwiesen.

Inzwischen ist der Verein in der neuen Gestalt der „European Classics Orchesterwochen Brixen“ aufgegangen. Diese Dachorganisation hat sich im Jahre 2022 gegründet, um die erfolgreiche Tradition des Vereins fortzusetzen. Für die diesjährige Saison ist es gelungen, ca. 60 Musiker zusammen zu rufen, die ein Programm aus bedeutenden Werken symphonischer Musik erarbeiten und einem interessierten Publikum in Brixen und Bozen präsentieren werden. Die Einkünfte der Konzerte fließen als Spende sämtlicher Beteiligten an das Philharmonische Orchester von Cernivtzi in der Ukraine.

## PROGRAMM

Emilie Mayer  
(1812 - 1883)

Ouvertüre zu „Faust“. op. 46

Erich Zeisl  
(1905 – 1959)

NOVEMBER  
sechs Skizzen für Orchester

Franz Schubert  
(1797 – 1828)

„Große“ C Dur Symphonie D 944

## DIRIGENT

PROF. PETER SCHMELZER

Der gebürtige Österreicher studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz Violine, Trompete, Orgel, Dirigieren und Klavier. Seine Studien schloss er mit der Lehramtsprüfung für Klavier und dem Kapellmeister- und Dirigentendiplom ab. Er ist Absolvent der Meisterklasse von Prof. Arvid Jansons, des ehem. Chefdirigenten der St. Petersburger Philharmonie. Seine Studien bei Leonard Bernstein sind für Peter SCHMELZER von großer Bedeutung und prägten nachhaltig den persönlichen Interpretationsstil des Dirigenten.

Mit Gastverträgen an renommierten Theatern und Orchestern (Königliche Oper Stockholm, Volksoper Wien, Kammeroper Wien, Münchner Symphoniker, Opernhaus Graz, Russkaya Philharmonia Moscow, Staatsoper Tirana, Orquesta Sinfónica de Bilbao, Festival de Música Contemporánea de Alicante u.a.) erlangte Peter SCHMELZER internationale Reputation.

2004 verleiht der Bundespräsident der Republik Österreich Dr. Thomas KLESTIL Peter SCHMELZER den Berufstitel Professor.

Neben dem traditionellen Opern und Konzertrepertoire wandte sich Maestro Peter SCHMELZER auch den Komponisten des zwanzigsten Jahrhunderts zu. Die Auseinandersetzung mit den Werken der Gegenwart führte zu zahlreichen Uraufführungen unter seiner Leitung. Seine CD-Einspielungen umfassen das klassische, wie auch zeitgenössische Repertoire.

Weitere Informationen sind unter [www.schmelzer-dirigent.at](http://www.schmelzer-dirigent.at) zu finden.